

***sportinfra* Sportstätten & Bewegungsräume
Zukunft gestalten**

Vereine und Kommunen Hand in Hand Strategien gemeinsam entwickeln

Frankfurt, 7. November 2018

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung
Wolfgang Schabert

www.kooperative-planung.de

Kommunale Sportentwicklungsplanung

- seit 2002 bundesweit tätig
- Begleitung von mehr als 200 Städten und Gemeinden bei der Sportentwicklung (von kleiner Gemeinde bis hin zu Großstädten und Landkreisen)
- Kooperationspartner zahlreicher Landessportbünde

Konzeption von Sport- und Bewegungsräumen

- generationsübergreifende Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen
- bewegungsfreundliche Schulhöfe
- zukunftsfähige Sporthallen

Erstellung von Studien, Gutachten und Expertisen

- Mitarbeit beim „Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung“
- BISp-Forschungsprojekt „Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen“

Dr. Stefan Eckl

Schwerpunkt seiner Arbeit ist die wissenschaftliche Begleitung von sportpolitischen Veränderungsprozessen in Kommunen, Vereinen und Verbänden.

Wolfgang Schabert

Diplom-Sportwissenschaftler,
Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der kommunalen Sportentwicklungsplanung und der Vereinsentwicklung.

Dr. Julia Thurn

Tätigkeitsschwerpunkt ist die kommunale Bewegungs- und Gesundheitsförderung.

Dr. Jörg Wetterich

ehemaliger Leiter des
Forschungsschwerpunktes
„Sportentwicklungsplanung und Politikberatung“
des Instituts für Sportwissenschaft der
Universität Stuttgart.



Aktuelle Themen und Projekte im ikps

Schleswig-Holstein

Landesweite
Sportentwicklungsplanung

Landkreis Waldeck- Frankenberg

Kreisweite
Sportentwicklungsplanung

Herrenberg

Kommunale
Sportentwicklungsplanung

BARMER GEK

Konzept für kommunale
Bewegungsförderung

Wenden

Sportstätten-
entwicklungsplanung

Viersen

Rahmenplan
Bewegtes Viersen

Wernau (Neckar)

Vereinsfusion und
gemeinsames Sportzentrum

Mannheim

Neukonzeption
Herzogenriedpark

Vaihingen (Enz)

Konzept für den Fußballsport
und für die Sportplatzanlagen

Hamburg

Entwicklung Sportpark Lurup

Braunschweig

Neukonzeption der
Sportförderrichtlinien

Herausforderungen in der Sportentwicklungsplanung

Jugendarbeit

Wege für Sport und Bewegung

Gesundheitssport

Veränderung der Sportnachfrage

Inklusion

Integration

Ehrenamt im Sportverein

Vereinsentwicklung

Freizeitsport

Nutzungsentgelte

Lärm

Kunstrasen

Demografischer Wandel

Kooperation und Zusammenarbeit

Flächenmanagement

Leipzig Charta

Sportstättenbedarf

Gemeinwohl

Finanzielle Lage der Kommune

Sportförderung

Sanierung Sportstätten

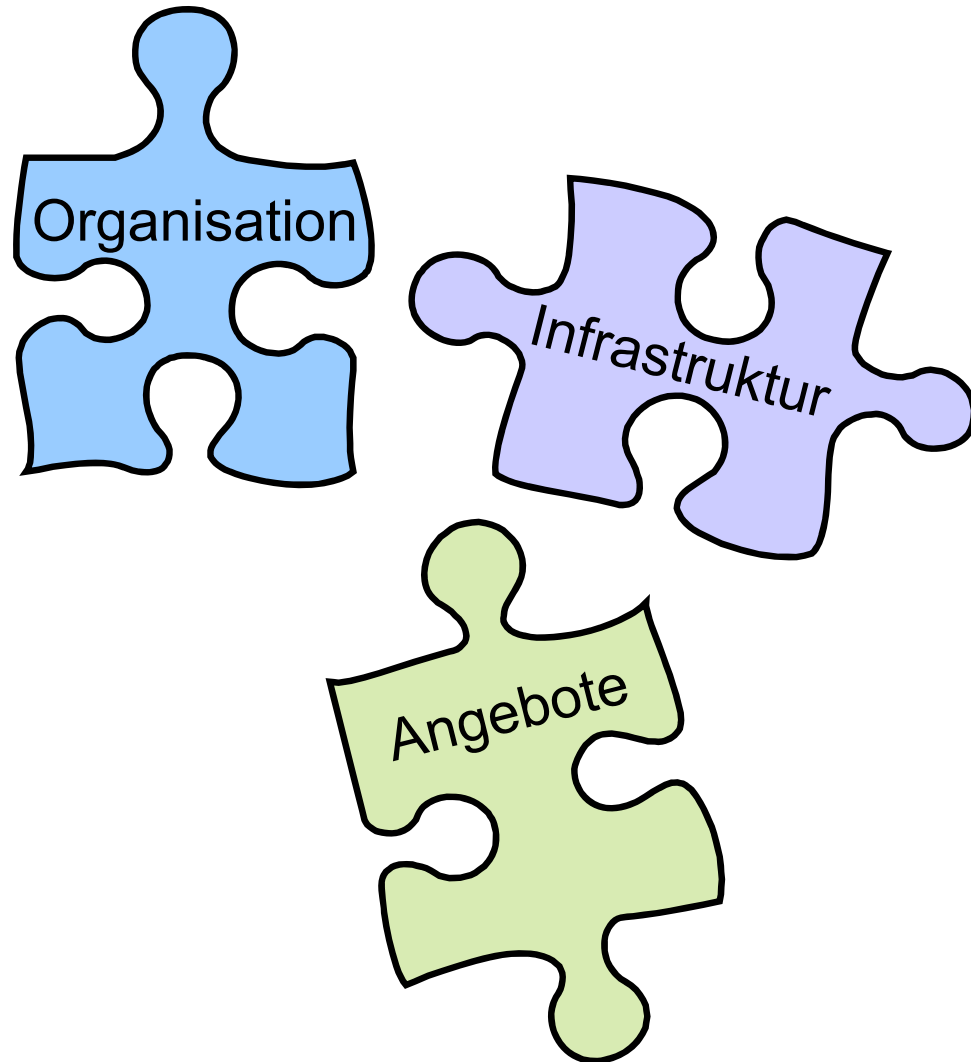
Individualisierung

sozialer Kitt

Ganztageschule

Information über Sport und Bewegung

Die sport- und bewegungsgerechte Kommune



- Beteiligungsmöglichkeiten am Sport für alle Bürgerinnen und Bürger
- engmaschiges und qualitativ hochwertiges Versorgungsnetz für Sport-, Spiel- und Bewegungsaktivitäten

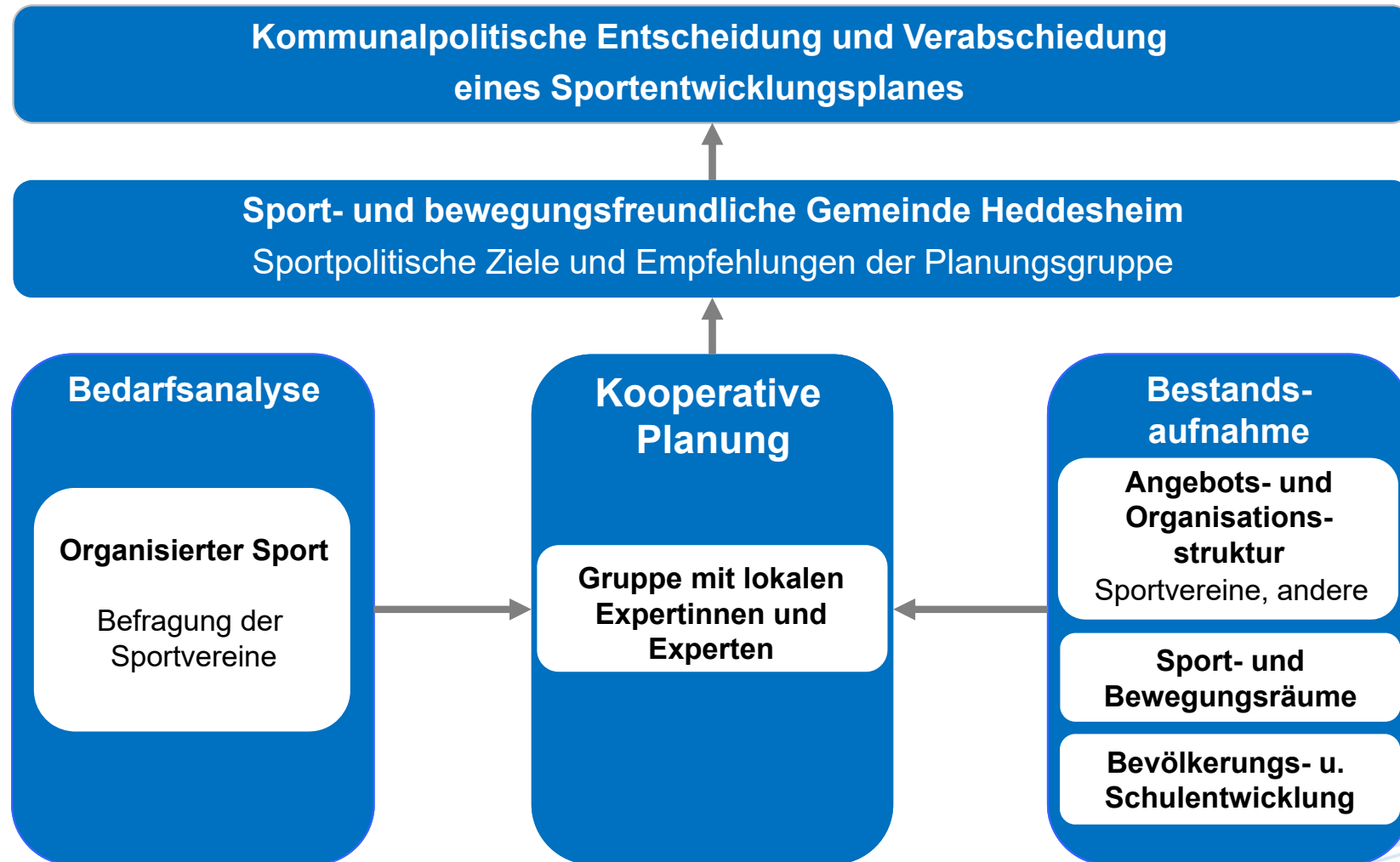
Gemeinde Heddesheim



- ✓ Ca. 11.000 Einwohner
- ✓ Rund 3.850 Mitglieder in 15 Sportvereinen (Stand 2014)
- ✓ Sportentwicklungsplanung in den Jahren 2014 / 2015 durchgeführt

Erklärtes Ziel der SEP: Verbesserte Unterstützung der Sportvereine

Kooperative Sportentwicklung - Planungskonzept



Themenfelder der Sportentwicklung in Heddesheim

◦ Zunehmend nicht-organisierter Sport
→ in den Vereinen umschichten?
◦ Zunahme des Gesundheitssports
◦ andere Anbieter auf dem Markt, v.a. in den Nachbargemeinden
◦ keine Vereinsbindung wird nachgefragt
◦ Zeit / feste Zeitfenster bei Vereinen ↔ Nachfrage
◦ Problem: Jugendliche haben vor 18h keine Zeit
◦ Vereins-Hopping
◦ Problem: Ehrenamt ist weniger nachgefragt
◦ Problem: Angebote der Vereine konzentriert am Abend → Abwanderung zu anderen Anbietern
◦ Anpassung der Vereinsangebote in Richtung Seniorensport / Freizeitsport?
◦ Übungsbücher: Verfügbarkeit, Finanzierung

◦ Problem: Mobilität von Älteren zum Sport
◦ Problem: Mitgliederzuwinnung und -bindung
◦ Fluktuation in der Mitgliedschaft
◦ Kooperation mit Schulen → Umsetzbarkeit?
◦ Problem: Sportstättenkapazität bei Einführung Ganztagskunde
◦ Selbstverständnis des Vereins
„Dienstleister für eine Saison“ als Problem
→ Vertriebskonzept
↳ Ehrenamt vs. Verberuflichung
↳ Kooperationen / Zusammenarbeit

- Angebote / Angebotsentwicklung
- Organisation der Angebote, Kooperationen
- Kooperation Schule – Verein
- Personal / Ehrenamt
- Qualität (der Angebote, des Personals etc.)
- Sportstätten(-belegung)
- Interne und externe Kommunikation (zwischen den Vereinen, zwischen Verein und Mitgliedern, Pressearbeit)
- Finanzierung / finanzielle Absicherung

Ablauf der Kooperativen Planung

Auftaktveranstaltung 21. Januar 2015

- Vorstellung des Projektes
- Zentrale Ergebnisse der Bestandsaufnahme und der Befragungen
- Themenfindung

2. Sitzung 4. Februar 2015

- Erarbeitung von Zielen, Maßnahmen und Empfehlungen
- **Sportangebote, Vereinsentwicklung, Kooperationen**

3. Sitzung 24. März 2015

- Erarbeitung von Zielen, Maßnahmen und Empfehlungen
- **Sportstätten, Kommunikation, Ehrenamt**

4. Sitzung 14. April 2015

- Erarbeitung von Zielen, Maßnahmen und Empfehlungen
- **Konkretisierung**

5. Sitzung 12. Mai 2015

- Projektabschluss
- Priorisierung
- Starterprojekte

Handlungsempfehlungen der Planungsgruppe (Auszug)

Handlungsempfehlung	Priorität (in Punkten)
Unterstützung eines Vereinsservicebüros durch die Gemeinde	18
Einrichtung eines Vereinsservicebüros	15
Benennung von Ansprechpartnern für Kooperationen in Schulen und Sportvereinen	11
Kooperationen der Sportvereine bei den Sportangeboten	9
Förderung von Übungsleitern durch die Gemeinde (Modifizierung der Sportförderung)	8
Ausbau der sportlichen Ferienbetreuung	6
Bildung einer Interessensgemeinschaft der Heddesheimer Sportvereine	6
Etablierung von vereinsübergreifenden Veranstaltungen	6
Sportartübergreifende Ausbildung von Kindern im Sportverein	4
Regelmäßige Abstimmungstreffen der Sportvereine	4
Ausbau der Kooperation von Sportvereinen mit den Schulen	4
Kooperation der Sportvereine mit der Volkshochschule	4
Kooperation der Sportvereine mit dem Jugendhaus	4
Sportaußenanlagen: Aufwertung eines Bolzplatzes für Vereins- und Freizeitsport	4
Ausbau der Angebote für Jugendliche	2
Gemeinsame Vermarktung von Sportangeboten	2
Kooperation der Sportvereine mit Firmen / betriebliche Gesundheitsförderung	2
Maßnahmen zur Würdigung des Ehrenamtes	2



Starterprojekte der Sportentwicklungsplanung in Heddesheim:

Gründung einer „Interessengemeinschaft Sport in Heddesheim“

Herr Janko von der TG Heddesheim lädt diesbezüglich zu einer ersten Sitzung ein. Ziel ist es, die Gründung einer IG Sport voranzutreiben. Aufgaben der IG Sport sind insbesondere die Einleitung weiterer Schritte zur Schaffung eines Vereinsservicebüros sowie die Initiierung und Koordination von Kooperationen und weiteren Projekten der Sportentwicklungsplanung.

Kooperationstreffen zwischen Sportvereinen und der Karl-Drais-Schule

Herr Rodenberg, Konrektor der Karl-Drais-Schule, hat sich bereiterklärt, zu einem ersten Kooperationstreffen einzuladen. Dieses findet voraussichtlich noch im Juni 2015 statt. Dort sollen konkrete Kooperationen zwischen der Schule und den interessierten Vereinen diskutiert und beschlossen werden.

sportinfra Sportstätten & Bewegungsräume Zukunft gestalten

Kontakt:

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung GbR
Wolfgang Schabert, Dipl.-Sportwiss.
Reinsburgstraße 169
D-70197 Stuttgart
Telefon +49 (0) 711 / 553 79 55

schabert@kooperative-planung.de
www.kooperative-planung.de

